



Presseinformation

zur 22. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 30.04.2019

TOP 3

Vorbereitung der Ausschreibung des Linienbündels 123,125,126 sowie der neuen Linie 121 (Arbeitstitel)

Sachverhalt:

Zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2021 laufen folgende Liniengenehmigungen aus:

- VGN-Linie 123: Herzogenaurach - Siegelsdorf - Herzogenaurach
- VGN-Linie 125: Fürth - Seukendorf - Siegelsdorf
- VGN-Linie 126: Fürth - Siegelsdorf - Cadolzburg bzw. Obermichelbach
- VGN-NightLiner-Linie N22: Fürth - Wilhermsdorf
- VGN-NightLiner-Linie N23: Fürth - Obermichelbach - Veitsbronn

Zur Weiterführung dieser Linien zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 ist es erforderlich, spätestens im Dezember 2019 eine Vorabankündigung zu veröffentlichen.

Vorgesehen ist, dass die verkehrliche Planung durch die Verwaltung in Abstimmung mit den bedienten landkreisangehörigen Gemeinden und Städten erfolgt. Bei der kreisgrenzüberschreitenden Linie 123 wird sowohl bei der Planung als auch bei der finanziellen Beteiligung der Landkreis Erlangen-Höchstadt einbezogen. Die Linien 125, 126, 121, N22 und N23 bedienen Fürther Stadtgebiet, so dass die Stadt Fürth ebenfalls einzubeziehen ist.

Für die Erstellung der Vergabeunterlagen und die Durchführung des Vergabeverfahrens wird die Beauftragung einer externen Beratungsfirma vorgeschlagen. Entsprechende Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Fahrgastzahlen-Entwicklung:

Linie	Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018
123	75.959	82.347	75.906	79.465	94.768
125	103.775	121.281	131.850	133.778	132.686
126	93.422	105.115	108.015	115.433	128.257
N22	5.541	4.436	6.391	6.133	5.085
N23				2.487	1.660
Gesamt:	280.711	315.195	324.178	339.312	364.475

Derzeitiges Verkehrsangebot

VGN-Linie 123:

Verkehr als Ringlinie mit wechselnder Fahrtrichtung

- an den Wochentagen Montag bis Freitag 2-Stunden-Takt je Fahrtrichtung mit Verstärkerfahrten in den Schülerverkehrszeitlagen im Bedienungszeitraum von 5:30 Uhr - 20:30 Uhr;
- an Samstagen 2-Stunden-Takt im Bedienungszeitraum von 8:00 Uhr - 19:00 Uhr;

VGN-Linie 125:

- an den Wochentagen Montag bis Freitag 1-Stunden-Takt im Bedienungszeitraum von 6:00 Uhr - 21:30 Uhr;
- an Samstagen 1-Stunden-Takt im Bedienungszeitraum von 8:00 Uhr - 20:00 Uhr;

VGN-Linie 126:

- an den Wochentagen Montag bis Freitag 1-Stunden-Takt auf dem Streckenabschnitt Fürth - Siegelsdorf und 2-Stunden-Takt auf dem Streckenabschnitten Siegelsdorf - Obermichelbach und Siegelsdorf - Cadolzburg mit Verstärkerfahrten in den Schülerverkehrslagen im Bedienungszeitraum von 5:00 Uhr - 21:00 Uhr;
- an Samstagen 2-Stunden-Takt auf dem Streckenabschnitt Fürth - Siegelsdorf - Cadolzburg im Bedienungszeitraum von 8:00 Uhr - 21:00 Uhr;

VGN-NightLiner-Linie N22:

- an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie Brückentagen 1-Stunden-Takt im Bedienungszeitraum von 1:00 Uhr - 5:00 Uhr;

VGN-NightLiner-Linie N23:

- an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie Brückentagen 1-Stunden-Takt im Bedienungszeitraum von 1:00 Uhr - 5:00 Uhr;

Zusätzlich ist die Einführung einer Sonntagsbedienung auf den Linien 123,125,126 in drei Stufen vorgesehen.

Begonnen werden soll mit dem Einsatz eines Busses. Dieser Bus verkehrt im 3-Stunden Takt abwechselnd auf der Linie 125, dem Streckenabschnitt Fürth –Siegelsdorf der Linie 126 sowie dem Streckenabschnitt Siegelsdorf – Tuchenbach der Linie 123.

Wenn der letzte planmäßige Bus abgefahren ist, ergänzt das Anrufsammeltaxi das Verkehrsangebot. Die Abfahrtszeiten werden auf den Schienenpersonennahverkehr abgestimmt.

Fahrzeugeinsatz

Derzeit werden auf dem 120er Linienbündel acht Fahrzeuge eingesetzt. Auf den beiden NightLiner-Linien verkehren zwei Busse.

Finanzierung

Für 2019 werden die ungedeckten Kosten für das Linienbündel 123, 125, 126 (nach Abzug der ÖPNV-Zuweisungen) auf ca. 385.000 € geschätzt. Den Gemeinden wird etwa 70.000 € in Rechnung gestellt werden, der Landkreis Erlangen-Höchstadt wird ca. 45.000 € zum Betrieb der Linie 123 beitragen. Der Eigenanteil des Landkreises wird damit grob geschätzt ca. 270.000 € betragen.

Die ungedeckten Kosten für die NightLiner werden 2019 (nach Abzug der ÖPNV-Zuweisungen) bei etwa 60.000 € liegen. Davon tragen Landkreis und Gemeinden jeweils die Hälfte, also jeweils ca. 30.000 €.

Geplante Änderungen

Das Linienkonzept der 120er Linien soll im Wesentlichen beibehalten werden. Es soll jedoch eine neue Linienverbindung in das Linienbündel mit aufgenommen werden. Die VGN-Linie 121 (Arbeitstitel) soll auf der Strecke Langenzenn - Puschendorf - Tuchenbach - Obermichelbach - Vach verkehren. Damit bleibt Tuchenbach mit einer stündlichen Verbindung an den Bahnhof Siegelsdorf angebunden. Auch diesbezüglich werden zeitnah Gespräche mit den betroffenen Gemeinden geführt.

Da die Verbindung Tuchenbach - Obermichelbach durch die neue Linie abgedeckt wird, soll der Linienast Siegelsdorf - Tuchenbach - Obermichelbach der Linie 126 entfallen und stattdessen der Linienast Siegelsdorf - Tuchenbach - Herzogenaurach der Linie 123 verstärkt werden. Zusätzlich wird geprüft, ob eine weitere Taktverdichtung auf der Linie 123 auf Wunsch des Landkreises Erlangen-Höchstadt vorgenommen werden soll.

Bei den NightLinern ist keine Änderung vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung des Fahrplankonzeptes für die Vorabankündigung unter Einbeziehung der landkreisangehörigen Gemeinden und Städte zu erarbeiten und die Abstimmung der Planung sowie die finanzielle Beteiligung mit den benachbarten Aufgabenträger durchzuführen.
2. Für die Durchführung des Vergabeverfahrens und zur Erstellung der Vergabeunterlagen wird eine externe Firma beauftragt.